

BNN 20.06.2015

# Naturverbundene Gestaltung

## Spielplatz in der Weingartener Haydnstraße heißt „Indianerwelten“

Von unserer Mitarbeiterin  
Marianne Lothar

**Weingarten.** „Der Platz ist wirklich gut geworden und macht auch optisch echt was her.“ Was Bürgermeister Eric Bänziger so erfreute, war der neugestaltete

Spielplatz in der Weingartener Haydnstraße, der von der Spielplatzinitiative im Zug der Runderneuerung sämtlicher Weingartener Spielplätze überarbeitet worden war. Er trägt den Namen „Indianerwelten“, denn alle Spielgeräte zum Klettern, Wippen, Schaukeln, Draufsit-

zen und mehr sind an dem Motto „Indianer“ orientiert.

Die Verwendung von viel Holz, Hackschnitzeln und grünem Rasen macht den Spielplatz sehr naturverbunden. Die Kosten der Geräte und Toranlage beliefen sich auf rund 42 000 Euro, die Arbeitszeit des Gemeindebauhofs ist dabei noch nicht mitgerechnet. Am gestrigen Freitagvormittag wurde er offiziell eröffnet.

Die Kinder des Kindergartens St. Franziskus halfen nicht nur mit, das Band zu durchschneiden, sondern bombardierten das hölzerne Tipi – wie bei einer Schiffstaufe – begeistert mit wasser-



*KONZENTRIERT* gehen die Kinder mit ihren kleinen Scheren zu Werke, um den Spielplatz zu eröffnen. Bürgermeister Eric Bänziger (Vierter von links) beobachtet sie. Foto: ml

---

Die Gemeinde hat  
rund 42 000 Euro investiert

---

gefüllten Luftballons. Bürgermeister Bänziger dankte der Sprecherin der Spielplatzinitiative, Claudia Atz, für ihre Arbeit der Einbeziehung der Öffentlichkeit.

Im Herbst vorigen Jahres waren neben den Eltern auch die Anwohner eingeladen gewesen, für die Gestaltung des Spielplatzes aktiv Ideen einzubringen, was gerne wahrgenommen wurde. Entsprechend verlief nach dem Bericht des Mitarbeiters im Bauhof, Günther Hoffmann, der Bau in angenehmer Atmosphäre. Es habe keinerlei Beschwerden über Lärm und Staubentwicklung während des Baus gegeben.